

M10.8 Durchführung der Rollenspiele

– Checkliste für Therapeuten –

Die folgenden Leitfragen ermöglichen es dem Therapeuten, durchgeführte Rollenspiele im Rahmen von sozialen Kompetenztrainings zu reflektieren und konstruktive Schlussfolgerungen für die weitere Anwendung zu ziehen.

▶ **Vorbesprechung des Rollenspiels**

- Wurde die *Spielsituation* für den Patienten *klar genug*?

▶ **Erstspiel**

- War der *Schwierigkeitsgrad des Trainerverhaltens für den Patienten* angemessen? (nicht zu leicht – vor allem: nicht zu schwer)
- Gab es besondere *Probleme für den Therapeuten* beim Spielen? (Wie hat der Therapeut sie zu lösen versucht? Ideen zur Verbesserung)

▶ **Erste Nachbesprechung**

- Inwieweit ist es dem Therapeuten gelungen,
 - (a) *Selbstlob bei dem Patienten zu induzieren*,
 - (b) *Selbstkritik in Vorsätze zu verwandeln*?
- Ist das *Herausarbeiten von Änderungsvorsätzen* gelungen? (zwei bis vier klare und verhaltensnahe Formulierung)
- Waren die Therapeuten-Äußerungen *verständlich*?
- *Fühlte sich der Patient verstanden*?
- Inwieweit konnte der Patient die *Änderungsvorsätze* am Schluss der Nachbesprechung *akzeptieren*?

▶ **Zweitenspiel**

- wie oben

▶ **Zweite Nachbesprechung**

- Inwieweit konnten dem Patienten abschließend die *konkreten Verhaltensfortschritte verständlich* gemacht werden?
- Inwieweit ist es gelungen, den Patienten zu einer *internen Attribution der Fortschritte* zu veranlassen?

Fazit:

Was ist mir als Therapeut schon (ganz) gut gelungen?
Was würde ich das nächste Mal anders machen?